



Infoblatt (Stand: Februar 2025)

DAS PHILOSOPHIE-STUDIUM AN DER LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT



Die **Fakultät 10 für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft** der LMU ist die gegenwärtig größte und sicher mit am besten aufgestellte philosophische Fakultät Deutschlands. Rund 100 Lehrpersonen bieten Veranstaltungen **aus allen wichtigen Bereichen** der Philosophie an. Ein dreijähriges **Bachelor-Studium** ermöglicht Ihnen eine fundierte Grundausbildung in den drei Teilbereichen der Theoretischen Philosophie, der Praktischen Philosophie und der Geschichte der Philosophie. An der LMU haben Sie die Möglichkeit, sich mit diesen Themenfeldern in Vorlesungen, Übungen und forschungsgestützten Seminaren auseinanderzusetzen. Neben dem **Bachelor-Hauptfachstudium** (es muss

dazu auch noch ein Nebenfach im Umfang von 60 ECTS-Punkten belegt werden) können Sie in vielen Kombinationen Philosophie auch als **Nebenfach** (Umfang: 60 oder 30 ECTS-Punkte) studieren. Zudem bietet die Fakultät verschiedene **Masterprogramme** an. Ein regulärer Studienbeginn im Hauptfach ist nur zum Wintersemester möglich. Beachten Sie bitte, dass im Fall des **BA-Haupt- und Nebenfaches** Philosophie eine Verpflichtung zur **Online-Voranmeldung bis zum 15. Juli** herrscht, die einen folgenlosen Logik- und Textverständnis-Selbsttest einschließt, der nur zur ersten Orientierung der Studieninteressentinnen und -interessenten gedacht ist.

EINIGE WEITERFÜHRENDE LINKS:

- Homepage der **Fakultät 10**: <https://www.philosophie.lmu.de/de/>
- Weitere Informationen zum BA-Studium (auch zu wählbaren **Nebenfächern** etc.): https://www.philosophie.lmu.de/de/studium/studiengaenge/#st_img_text_three_col_uhn_master

„WAS SOLL ICH MIT PHILOSOPHIE MACHEN?“

Ein Philosophiestudium sollte man bestenfalls dann beginnen, wenn man mit einiger Sicherheit sagen kann, dass man eine gewisse Leidenschaft für philosophische Probleme besitzt und sich auf eine Auseinandersetzung mit langen und gehaltvollen Texten sowie komplexen Zusammenhängen freut. Zudem sollte man Spaß und Interesse daran haben, theoretische und abstrakte Texte selber zu verfassen. Das Philosophiestudium ist im Idealfall (wie übrigens auch jedes andere geisteswissenschaftliche Studium) immer ein **Selbstzweck**. Aber natürlich sollten sich auch Studierende der Philosophie im Laufe ihres Studiums Gedanken um ihren Beruf und Broterwerb machen. Diese Überlegungen werden sich jedoch stark nach persönlichen Kompetenzen und Interessen ausrichten: Trauen Sie sich zu, ein sehr gutes Philosophiestudium hinzubekommen und viel zusätzliche Zeit in das Studium beispielsweise von Sprachen (Altgriechisch, Latein etc.) oder von Logik und Wissenschaftstheorie zu investieren? Dann kommt das Anstreben einer akademischen Laufbahn in Betracht. Wenn Sie gerne vor größeren Gruppen Positionen vertreten und aus Ihrem Philosophiestudium v. a. die analytische Problemerkennungs-Kompetenz mitnehmen wollen, wäre vielleicht für Sie die Tätigkeit in einer Marketingabteilung oder in einer Unternehmensberatung denkbar. Andere Berufe, die studierte Philosophinnen und Philoso-

phen ergreifen können, sind beispielsweise Journalist/-in, Lehrer/-in an der Volkshochschule, Lektor/-in in einem Verlag oder Referent/-in bei einer Stiftung oder einem Verband. – Die meisten Philosophinnen und Philosophen, die ihr Studium bewältigt haben, finden auch einen interessanten Job. Hier gilt der Grundsatz: Diejenigen, die bereits im Studium die notwendige Selbständigkeit und Eigeninitiative an den Tag legen, schaffen dies häufig auch (etwa durch die gezielte Bewerbung um Praktika etc.) bei der Auslotung zukünftiger Berufsmöglichkeiten. Examierte Philosophen/-innen sind immer ausgewiesene Selbstorganisierer/-innen! Zudem sollten gerade Studienanfängerinnen und -anfänger, die ihr Philosophiestudium direkt nach der Schule beginnen, vor Augen haben, dass nach einem abgeschlossenen BA-Studium immer auch die Möglichkeit einer **Weiterqualifikation** besteht: sei es in Gestalt des Besuches eines Master- oder gar Promotions-Programms, sei es in einem ganz anderen beruflichen Bereich.

„IST PHILOSOPHIE DAS RICHTIGE FÜR MICH?“ – EINIGE TIPPS:

- Lesen Sie einfach, soweit Sie kommen, einen **philosophischen Klassiker** (z. B. René Descartes „Meditationen über die Grundlagen der Philosophie“) und schauen Sie, ob Ihnen ein solcher Text zusagt. Hätten Sie Lust, über ein Spezialproblem aus einem solchen Werk einen wissenschaftlichen Aufsatz zu schreiben? Eine Liste mit philosophischen Klassikern, die an der Fakultät geschätzt werden, sowie einige **realistische Textauszüge und Arbeitsblätter** finden Sie auch auf: <https://www.philosophie.lmu.de/de/studium/philosophie-fuer-studieninteressierte/>
- Besuchen Sie (nach Absprache) **probesthalber** eine **philosophische Vorlesung**. Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie im öffentlich zugänglichen Online-Vorlesungsverzeichnis der LMU: <https://lsf.verwaltung.uni-muenchen.de/>; Menüpunkt: „Vorlesungsverzeichnis“ => „Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft“. Zudem können Sie unter: https://www.philosophie.lmu.de/de/medien/videos-von-vorlesungen-und-vortraegen/#st_img_text_master verschiedene frei zugängliche Videos von „echten“ LMU-Philosophie-Vorlesungen und -Veranstaltungen abrufen.

Bei weiteren Fragen zum Philosophiestudium an der LMU können Sie sich gerne an den Fachstudienberater und Studiengangskoordinator wenden:

Dr. Thomas Wyrwich

Tel. 089-2180-2099

E-Mail: thomas.wyrwich@lrz.uni-muenchen.de

Homepage (mit Angabe der Sprechzeiten etc.):

<https://www.philosophie.lmu.de/de/personen/kontaktseite/thomas-wyrwich-a6da081a.html>